

# **mikromat 800**

Trocken-Feinstrahlgerät



**Betriebsanleitung**

# 1

## Inhaltsverzeichnis



1	Inhaltsverzeichnis.....	Seite 02
2	Hinweise zur Anleitung.....	Seite 03
3	Sicherheitshinweise.....	Seite 04
4	Gewährleistung.....	Seite 07
5	Geräteübersicht.....	Seite 08
6	Technische Daten.....	Seite 14
7	Bearbeitungs-Hinweise.....	Seite 15
8	Störungsanalyse.....	Seite 16
9	Pflege und Wartung.....	Seite 17
10	Strahlmittel.....	Seite 18
11	Ersatzteilliste.....	Seite 20
12	Konformitätserklärung.....	Seite 22
13	Telefax-Vordruck.....	Seite 23

# 2

## Hinweise zur Anleitung



Dieses Handbuch ist für den Bediener dieses Gerätes die Grundlage zur einwandfreien Bedienung, Pflege und Wartung.

Wichtige Anweisungen, die die Sicherheit und den Betriebsschutz betreffen, sind besonders hervorgehoben.

Es bedeuten:

**VORSICHT!**

**Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung von Personen auszuschließen.**

**ACHTUNG!**

**Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um Beschädigungen oder Zerstörungen am Gerät zu vermeiden.**

**INFORMATION!**

*Technische Informationen, die der Bediener des Gerätes besonders beachten muss.*

Die bildlichen Darstellungen sind kapitelweise durchlaufend nummeriert. Teilweise sind Bilder mit einer Legende versehen. Im Textteil eingefügte Hinweise auf Bilder z. B. (5.1/2) bedeuten:

5.1 = Bild 5.1

2 = Position 2 der Legende zum Bild.

**Bei technischen Problemen, die in diesem Handbuch nicht angesprochen sind, steht jederzeit unsere Serviceabteilung zur Verfügung:**

**Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39 - 0**

**Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39 - 86**

**Internet [www.joke.de](http://www.joke.de)**

**INFORMATION!**

*Im Internet finden Sie Ersatzteillisten und Betriebsanleitungen zu unseren Produkten.*

# 3

## Sicherheitshinweise



Das Gerät ist gebaut nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

**ACHTUNG!**

**(1) Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend selbst beseitigen oder beseitigen lassen.**

Das Gerät ist ausschließlich zum Feinstrahlen von Werkstücken aus Metall, Nichteisenmetallen und Kunststoffen in Trockenstrahlung bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Pflege- und Wartungsbedingungen.

(2) Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Gerätes griffbereit aufbewahren.

(3) Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

**VORSICHT!**

**(4) Das mit Tätigkeiten am Gerät beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel Sicherheitshinweise lesen. Dies gilt in besonderem Maße für gelegentlich am Gerät tätig werdendes Personal.**

(5) Beim Auftreten von sicherheitsrelevanten Änderungen am Gerät oder des Betriebsverhaltens dieses sofort stillsetzen. Störungen beheben lassen.

**ACHTUNG!**

**(6) Sicherheitshinweise am Gerät beachten und in lesbarem Zustand halten.**

(7) Beim Auftreten von sicherheitsrelevanten Änderungen am Gerät oder des Betriebsverhaltens dieses sofort stillsetzen. Störungen beheben lassen.

# 3

## Sicherheitshinweise



**ACHTUNG!**

- (8) **Keine Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitsvorrichtungen.**
- (9) Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei original JOKE®-Ersatzteilen gewährleistet.
- (10) Arbeiten an/mit dem Gerät dürfen nur von qualifiziertem, entsprechend geschultem und beauftragtem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!
- (11) Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Gerät tätig werden lassen!
- (12) Arbeiten an der elektrischen Ausstattung des Gerätes dürfen nur von einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- (13) Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen.
- (14) Gerät nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind.
- (15) Gerät im eingeschalteten Zustand nicht unbeaufsichtigt lassen!
- (16) Bei Funktionsstörungen Gerät sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen.
- (17) Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung beachten!
- (18) Netzspannungskabel, Fußschalterkabel und Druckluftzuleitung müssen so verlegt sein, dass sie nicht spannen und nicht behindern. Auf den Kabeln darf nichts abgestellt werden.
- (19) Das Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben und keinerlei Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Das Gerät ist nicht explosionsgeschützt!

**ACHTUNG!**

- (20) **Beim Umgang mit den Strahlmitteln die Verarbeitungshinweise des Herstellers unbedingt beachten.**

# 3

## Sicherheitshinweise



VORSICHT!

(21) Das Arbeiten mit explosionsgefährdeten Strahlmitteln ist untersagt.

VORSICHT!

(22) Werkstücke, welche explosionsgefährdete Stäube ergeben, dürfen mit dieser nicht bearbeitet werden.

VORSICHT!

(23) Das Arbeiten mit Giftstoffen oder Giftstoffen abgebenden Strahlmitteln ist nicht gestattet.

VORSICHT!

(24) Werkstücke, welche Giftstoffe freisetzen, dürfen nicht bearbeitet werden.

(25) Strahlvorgang mit Fußpedal erst starten, wenn die Klapptür geschlossen und mit beiden Händen durch die Handlöcher gegriffen wurde.

Strahlvorgang nur über das Fußpedal und nicht durch Öffnen der Klapptür beenden.

VORSICHT!

(26) Keine synthetische Kleidung am Körper tragen, um statische Aufladung zu vermeiden. Zweckmäßigerweise leitfähige Arbeitsschuhe tragen. Je nach Strahlmittel und Witterung Antistatik-Armbänder mit Erdung zur Anlage tragen.

VORSICHT!

(27) Strahlmittel nicht mit der Hand oder mit Druckluft aus der Anlage entfernen, sondern ausschließlich ein Hilfswerkzeug benutzen.

(28) Verbrauchtes Strahlmittel umweltgerecht und vorschriftsmäßig entsorgen bzw. erneuern.

(29) Beschädigte oder blind gewordene Sichtfensterscheiben sofort erneuern.

(30) Beschädigte Handschuhe sofort auswechseln.

# 4

## Gewährleistung



Für jedes gelieferte JOKE®-Erzeugnis leistet Joisten & Kettenbaum im Rahmen der Vertrags- und Lieferbedingungen Gewähr für ordnungsgemäße Fertigung.

Diese Gewährleistung bezieht sich nicht auf solche Schäden, die durch normale Abnutzung, unsachgemäße Behandlung, fahrlässigen Gebrauch, Einbau von nicht Original-Ersatzteilen, ungenügender Pflege und/oder Nichtbeachtung dieses technischen Handbuches entstehen.

**ACHTUNG!**

***Das Gerät darf nur von entsprechend eingewiesenen Personen genutzt werden. Andernfalls erlischt jede Gewährleistung entsprechend den Lieferbedingungen.***

## Verwendungszweck

Das Gerät dient zur abrasiven Materialbearbeitung durch Feinstrahlen mit unterschiedlichen Strahlmitteln.

Möglich sind - unter anderem - folgende Strahlbearbeitungen:

- Entzundern nach dem Härten.
- Glätten von Kunststoff- und Druckgussformen, Press- und Prägewerkzeugen.
- Oberflächenverfestigung (Kugelstrahlen) von Verschleißteilen.
- Entrosten und Entlacken von Bauteilen.
- Entgraten von Metallteilen nach mechanischer Bearbeitung (z. B. Drehen, Bohren, Fräsen) und von Duroplastteilen aus Spritz- und Formguss
- Reinigen von Kunststoff- und Gummiformen, Schweiß- und Lötstellen.
- Haftgrundvorbereiten zum Farbspritzen, Kleben und Galvanisieren.
- Mattieren und Aufhellen (Dekorationsstrahlen).

## Vielseitige Einsatzmöglichkeiten bestehen durch:

- Verwendung unterschiedlicher Strahlmittel
- Einsatz unterschiedlicher Korngrößen.

Das genau abgestimmte Verhältnis zwischen Förderbecher und Strahlpistole sowie das spezielle Filtersystem, erlaubt den Einsatz aller handelsüblichen Strahlmedien. Es können Korngrößen zwischen 1 mm (ca. 20 mesh) und 0,01 mm (ca. 400 mesh) verarbeitet werden.

## Installation und Inbetriebnahme

### Aufstellungsort

Die Anlage darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in explosionsgefährdeten Räumen installiert werden.

Die Anlage darf nicht in Nassräumen oder in Räumen mit hoher Feuchtigkeit installiert werden.

### Maschinenanschlüsse

Bitte schließen Sie die Anlage nur über eine Steckverbindung an, die eine Trennung vom elektrischen Stromnetz zulässt. Der elektrische Anschluss muss entsprechend den Angaben des Typschildes und dieser Betriebsanleitung erfolgen.

Die Drucklufteinspeisung (der Eingangsdruck) darf 8 bar nicht übersteigen. In der kundenseitigen Anschlussleitung der Druckluft ist vom Anlagenbetreiber ein Absperrventil vorzusehen, welches eine Trennung der Anlage vom Versorgungsnetz zulässt.

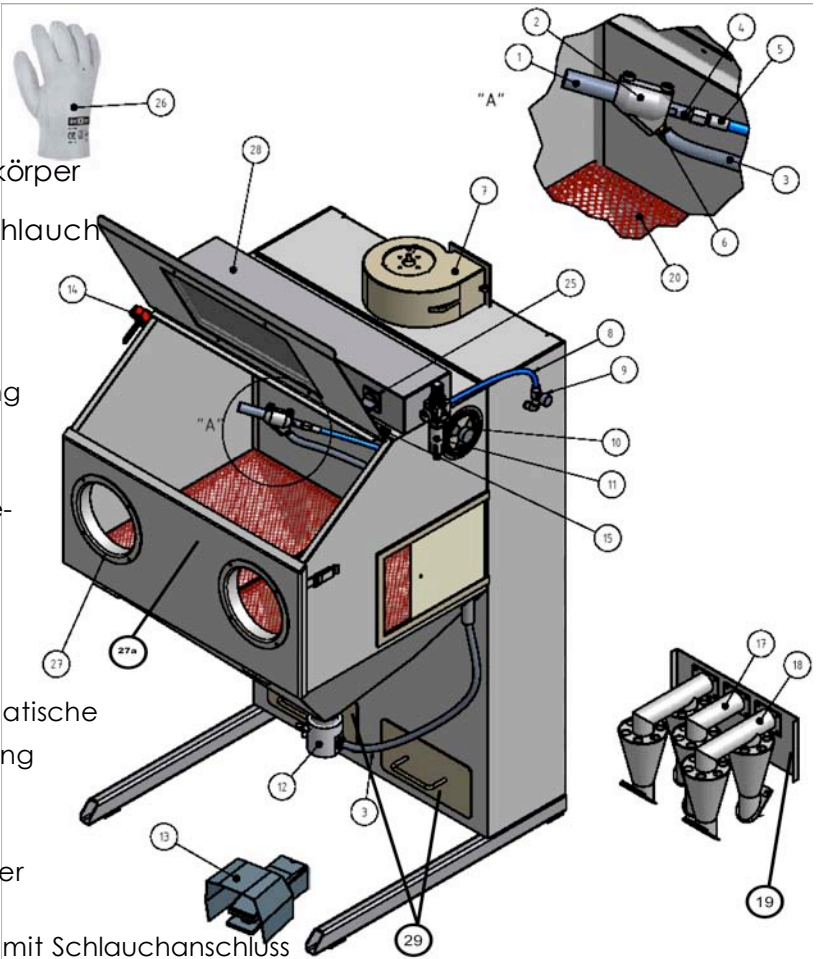
# 5

## Geräteübersicht



### Vorderansicht

- 1 Injektor  
-Strahldüse
- 2 Injektor-Gusskörper
- 3 Strahlmittelschlauch
- 4 Luftdüse
- 5 Pneumatik  
-Verschraubung
- 6 Schlauchtülle
- 7 Radialgebläse-  
Absaugung
- 8 Luftschlauch
- 9 Regulierventil  
für halbautomatische  
Filterabreinigung
- 10 Drehrosette
- 11 Filterdruckregler
- 12 Ablaufbecher mit Schlauchanschluss
- 13 elektrischer Fußschalter
- 14 Türkontaktschalter
- 15 Anschraubscharnier
- 17 Zyklon, 1-fach
- 18 Zyklon 2-fach
- 19 Montageplatte Zyklon
- 20 Arbeitsrost rechts und **20a** Arbeitsrost, links
- 25 Stufenschalter
- 26 Sandstrahlerhandschuhe
- 27 Handlocheinsätze
- 27a** Spanriemen für Handschuhe
- 28 Beleuchtung 18W, innenliegend



**29** Staubsammelbehälter

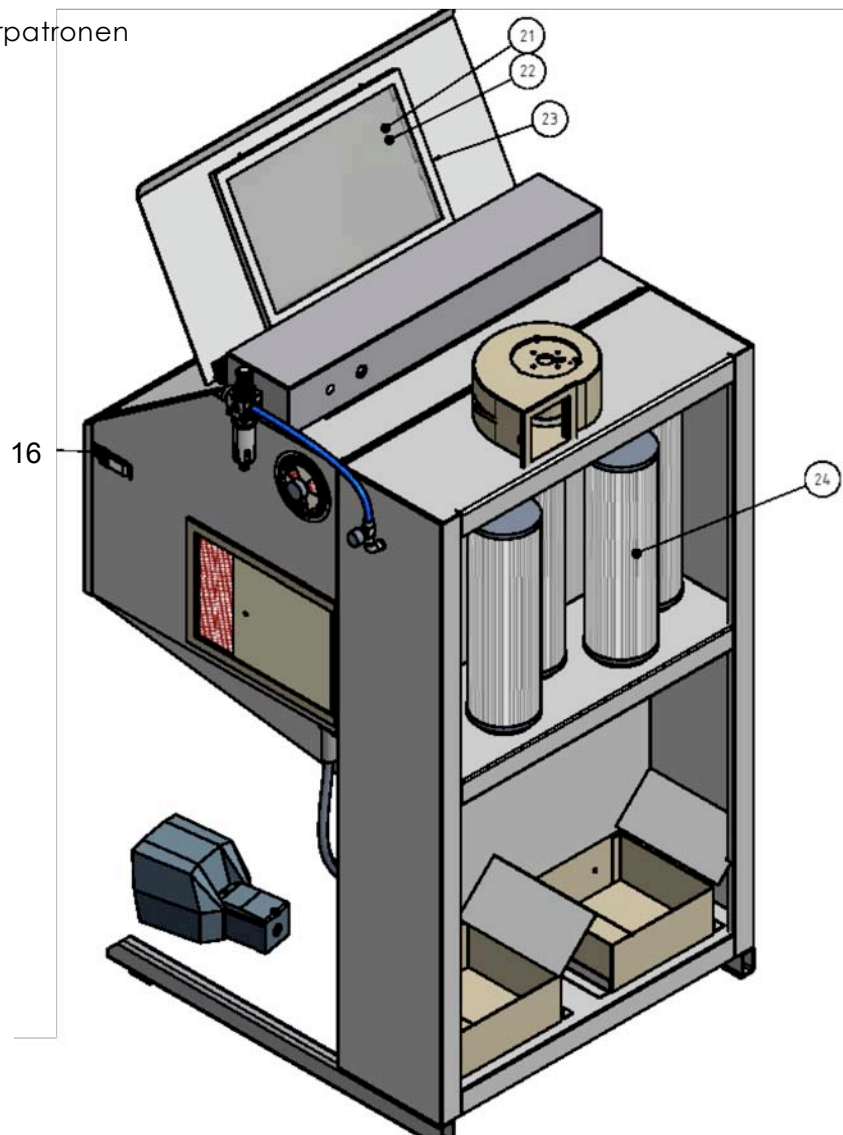
# 5

## Geräteübersicht



### Rückenansicht

- 16 Türverriegelung mit Sicherungsclip
- 21 Glasscheibe
- 22 Plexiglasscheibe
- 23 Fensterrahmen
- 24 Filterpatronen



## Installation und Inbetriebnahme

Um zu verhindern, dass das in der Kabine befindliche Strahlmittel Feuchtigkeit aufnimmt, sollte die Anlage grundsätzlich an einem trockenen Ort aufgestellt werden. Dies gilt natürlich auch für den Lagerort des Strahlmittels.

1. Um das Wasser in der Pressluft zu eliminieren, ist ein Wasserabscheider in der Luftaufbereitungseinheit integriert.
2. Das Manometer ist auf die Luftaufbereitungseinheit geschraubt. Am Druckreduzierventil wird der gewünschte Strahl Druck eingestellt. Dieser kann am Manometer abgelesen werden.
3. Der elektrische Anschluss ist einphasig, 220 V Lichtstrom.
4. Über den Hauptschalter wird die gesamte Anlage ein- bzw. ausgeschaltet. In Stellung „0“ ist die Anlage ausgeschaltet. Bei Stellung „1“ wird die Anlage und gleichzeitig die Kabinenbeleuchtung eingeschaltet. In Stellung „2“ wird der Ventilator aktiviert. Dieser erzeugt einen Unterdruck in der Kabine und gewährleistet freie Sicht während des Strahlvorganges.  
Der Ventilator muss bei längerem Offenstehen der Kabine, beim Reinigen des Hauptfilters sowie beim Wechseln des Strahlmaterials aufgeschaltet werden.
5. Der elektrische Fußschalter betätigt das in der Maschine eingebaute Magnetventil, welches die Druckluft zur Strahlpistole freigibt. Dies funktioniert nur bei laufendem Ventilator.
6. Der Sicherheitsendschalter dient dem Unterbrechen des Strahlprozesses, wenn die Kabinenhaube offen steht. Wird während des Strahlens die Kabine geöffnet, wird der Strahlprozess automatisch unterbrochen, um Unfälle zu vermeiden.
7. Das Fördersystem bzw. Ablaufbecher ist mit einem Schnellverschluss versehen.
8. Die Schrauben am Kabinendeckel fixieren den Scheibenrahmen. Sie müssen gelöst werden um die Sicht- oder Schutzscheibe auszuwechseln.
9. Der Staubsammel-Behälter ist durch die auf den Seiten angebrachten Sterngriffe dicht verschlossen. Wenn die Maschine im Dauerbetrieb eingesetzt wird, sollten die Schubladen täglich auf Überfüllung geprüft werden.

## Das Filtersystem

Das System arbeitet nach folgendem Prinzip:

Die beiden Zuluftrosetten lassen die vom Ventilator angesaugte Luft in den Strahlraum eintreten. Dabei entsteht ein Unterdruck, der ein eventuelles Austreten von Strahlgut während des Strahlens verhindert und die Luft weiter durch die Filter strömen lässt.

Die wartungsfreien Zyklonfilter bewirken eine Vorfiltration und fördern Stäube, Schwebstoffe und zerschlagenes Strahlgut zu den Hauptfiltern im hinteren Geräteabteil. Brauchbares Strahlgut verbleibt im Strahlkreislauf und kann somit weiter genutzt werden.

Die Filterpatronen scheiden die von den Zyklonen vorgefilterten Partikel aus der Luft, bevor diese wieder aus dem Strahlgerät austritt. Die abgesonderten Partikel fallen nach dem Ausfiltern in die Staubsammelbehälter unterhalb der Filterpatronen.

## Auswechseln der Filterpatronen

Entfernen der Abdeckung der Absauganlage und dann Herausnehmen der Filter.

Die Montage der neuen Filterpatronen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## Frequenzgeregelte Absaugung (optional)

Bei der optional zu wählenden frequenzgeregelten Absaugung kann der Lüfter in einem Frequenzbereich von 40 bis 60 Hz voreingestellt werden. Damit lässt sich eine Leistungssteigerung bzw. Leistungsminde- rung erzielen.

Der Vorteil liegt darin, dass die Absaugung je nach Strahlmedium und Verschmutzungsgrad der Filterpatrone eingestellt werden kann. Die Leistung wird z. B. beim Einsatz von Walnusschalengranulat trotz geöffneter Zuluftöffnungen herabgestuft, um das Strahlgut im Kreislauf zu belassen und nicht durch Absaugung in den Restfilter zu filtern.

Bei staubigem Strahlgut oder verschmutzten Filterpatronen empfiehlt es sich, die Absaugung zu erhöhen, um eine optimale Sicht im Strahlraum zu genießen. Eine geringe Absaugung bedeutet das Sparen von Ressourcen.

## Halbautomatische Vibrationsabreinigung

Zur Abreinigung der Filterpatronen betätigt man die eingebaute pneumatische Vibrationsabreinigung, welche unter den Filterpatronen auf einer Montageschiene befestigt ist.

Durch einen Luftstoß, welcher durch das Regelventil am Luftaustritt freigegeben ist, wird der Rollenvibrator mit Druckluft angetrieben und reinigt dann automatisch durch die erzeugte Schwingungsfrequenz die Filterpatronen ab, so dass wieder freie Filterfläche entsteht. Dieser Prozess hat den besten Reinigungseffekt, wenn die Absaugung nicht in Betrieb ist, weil so der gelöste Feinstaub absinken und sich im Staubsack absetzen kann.

# 6

## Technische Daten



### Stromversorgung

Netzeingangsspannung	230 V Wechselstrom 50/60 Hz
Anschlusswert	750 W
Einschaltdauer	100 %
Schutzart	IP 20

### Druckluftanschluss

Externen Luftdruck	max. 8 bar
Druckluftregelbereich	1,0 – 12 bar
Druckluftanschlussgewinde	1/2"

### Leistungsdaten

Tragfähigkeit Auflagerost	75 kg
Luftverbrauch mit 2 mm Luftdüse	ca. 240 l/min bei 5 bar
Luftverbrauch mit 2,5 mm Luftdüse	ca. 380 l/min bei 5 bar
Luftverbrauch mit 3,4 mm Luftdüse	ca. 460 l/min bei 5 bar
Ventilatorleistung	ca. 100 m <sup>3</sup> /h
Filterfläche (Hauptfilter)	2 m <sup>2</sup>

### Abmessungen und Gewicht (ca.)

Breite	760 mm
Höhe, geschlossen	1.420 mm
Tiefe	800 mm
Arbeitsfläche	ca. 450 mm breit, ca. 550 mm tief
Arbeitshöhe (Innenhöhe)	ca. 350 mm
Gewicht	ca. 130 kg

### Beleuchtung

Leuchtstofflampen Typ	1 x 18 W
-----------------------	----------

## Hinweise zum Strahlmittel

Die geeigneten Strahlmittel finden Sie im JOKE®-Katalog im Kapitel „Reinigungs- und Strahlgeräte“. Darauf achten, dass sie trocken und ohne Verklumpungen eingesetzt werden.

Für die verschiedenen Anforderungen lassen sich die geeigneten Strahlmittel auswählen und unter Angabe der Bestell-Nr. direkt bei JOKE® bestellen.

**Verwendung silikosehaltiger oder quarzhaltiger Strahlmittel können schwerste Gesundheitsschäden der Atemwege hervorrufen!**

**Die Verwendung quarzhaltiger Strahlmittel ist verboten!**

**Keine silikosehaltigen Strahlmittel verwenden! Atemschutz tragen!**

VORSICHT!

## Hinweise zum Strahlen

Es ist zweckmäßig, die Strahlpistole in einem Abstand von ca. 40 - 60 mm vom Werkstück entfernt und in einem Winkel von 45 - 60° zum Werkstück zu halten. Größere Flächen sind gleichmäßig abzufahren, um eine Wolkenbildung zu verhindern. Unter Umständen zum Schluss die gesamte Fläche nochmals, jedoch mit größerem Pistolenabstand, strahlen.

Feine Profilierungen und scharfe Kanten dürfen nur mit feinkörnigen Mitteln und geringem Druck gestrahlt werden.

Soll eine Oberflächenverbesserung erzielt werden, so muss mehrmals und mit unterschiedlichen Korngrößen (von grob bis fein) gearbeitet werden. Dafür werden z.B. das Strahlmittel MK 40/90, dann MK 90/150 und zum Abschluss MK 245 empfohlen. Ein nachfolgendes Strahlen mit feinen Glasperlen GPF ergibt den Seidenglanz.

Bei Restaurierarbeiten wird vorwiegend mit geringem Druck unter Verwendung von Glasperlen, Edelkorund und Walnusschalen gearbeitet.

# 8

## Störungsanalyse



Fehler/Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Übermäßige Staubentwicklung	Verbrauchtes, feuchtes oder klumpiges Strahlmaterial	Strahlmaterial wechseln
	Zyklonfilter verstopft	Kontrollieren Sie, ob der Strahlgutsammeltrichter überfüllt ist.
	Filterpatronen verstopft	Kontrollieren Sie, ob die Staubsammelschubladen dicht verschlossen montiert oder überfüllt sind.
Kein Austreten von Strahlmaterial aus der Strahlpistole	Zu wenig Strahlmaterial in der Kabine	Strahlmaterial auffüllen
	Kein Luftdruck	Luftdruck am Druckreduzierventil auf mindestens 0,5 bar einstellen
	Fremdkörper in der Anlage	Große Grate, Zunder, Farbe etc. können sich sowohl im Förderbecher als auch in der Strahlpistole ablagern. Beide sind durch Lösen der Schlauchbriden zu entfernen und auf Fremdkörper zu untersuchen. Eventuell muss die Luft- und Strahldüse ausgeschraubt werden. Ebenfalls ist das Ansaugrohr zu entfernen.

# 9

## Pflege und Wartung



### **Pflege**

Das Gerät bei Bedarf mit einer weichen Bürste oder trockenem Lappen reinigen.

Sichtfenster von außen und innen reinigen.

**ACHTUNG!**

***Nicht feucht reinigen!***

### **Wartungsarbeiten**

**ACHTUNG!**

***Die Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.***

**VORSICHT!**

**Verletzungsgefahr!**

Vor Beginn der Wartungsarbeiten das Netzspannungskabel aus der Steckdose herausziehen.

# 10

## Strahlmittel



Best.-Nr.

Einsatzgebiete	Körnung in µm	Bezeich- nung	5 l Dose	25 kg Sack
<b>Mischkörnungen</b>				
Verfeinern von Oberflächen, Reinigen, Entgraten, Entzudern und zur Haftgrundvorbereitung				
grob, abtragend	500-150	MK 40/90	0 955 102	0 955 205-1
mittel, abtragend	150-75	MK 90/150	0 955 122	
fein, abtragend	70-50	MK 245	0 955 132	
s.fein, abtragend, polierend	50-40	MK 300	0 955 142	
preiswert. mittel, standfest	200-100	RM K	0 955 202	
grob, zäh hart, standfest	300-250	MK 60/90	0 955 112	
fein, zäh hart, ergiebig	125-75	MK 120/150S	0 955 212	
<b>Reinigen von Formen und Gesenken mit zähhaftendem Schmutz</b>				
fein, zäh, ergiebig, schnell, abtragend, polierend	110-70	MK 245/S/G	0 955 222	
feiner, schonender, mit größerem Poliereffekt	110-40	MK-GPF/Si	0 955 232	
<b>Glasperlen</b>				
Polieren, Dekorieren, Entgraten, Verfestigen aller Werkstoffe einschließlich Nicht- eisen- und Edelmetallen sowie Kunststoffen				
sehr grob	800-400	GPSG	0 955 302	0 955 304
grob	400-300	GPG	0 955 312	0 955 314
mittel	200-100	GPM	0 955 322	0 955 324
fein	110-70	GPF	0 955 332	0 955 334
sehr fein	70-40	GPPF	0 955 342	0 955 344
<b>Alustrahlmittel</b>				
Entgraten und Reinigen von Aluminium und Leichtmetalllegierungen				
zäh, ergiebig	850-400	AL 70	0 955 242	
<b>Hartstrahlkorn</b>				
Reinigen, Entzudern, Entgraten von Metallen, Stahl – keine Staubeentwicklung -				
rund, hohe Standzeit	150-100	HST 120	0 955 402	0 955 404
kantig, hohe Standzeit	200-100	HST 121	0 955 412	0 955 414

# 10

## Strahlmittel



			Best.-Nr.	
Einsatzgebiete	Körnung in µm	Bezeichnung	5 l Dose	25 kg Sack
<b>Rubin</b>				
Feine Entgratungsarbeiten, Entfernen von Isolierschichten, Reinigen von Nichteisen- und Edelmetallen, Dekorieren				
hohe Reinheit, zäh hart	150-125	RUB 100	0 955 502	0 955 505-1
dito. feiner	105-75	RUB 150	0 955 512	0 955 515-1
<b>Korund</b>				
Allgemeine Reinigungsarbeiten, Entzundern, Dekorieren, Mattieren, gute Abtragsleistung, mittelhart				
grob	420-297	KOR 46	0 955 632	0 955 635-1
mittel	105-75	KOR 150	0 955 602	0 955 605-1
fein	88-62	KOR 180	0 955 612	0 955 615-1
<b>Walnusschalen, gemahlen</b>				
Reinigen und Entraten von weichen Metallen und Kunststoffen, besonders Duroplasten				
mittel	750-300	WS 2	0 955 712	0 955 715-1
fein	< 300	WS 3	0 955 722	0 955 725-1
<b>Siliciumcarbid</b>				
Strahlen von Hartmetallen und erodierten Formen				
aggressiv, schnell abtragend	105-75	SIC 150	0 955 902	0 955 905-1
aggressiv, schnell abtragend	88-62	SIC 180	0 955 912	0 955 915-1

# 11

## Ersatzteilliste



Pos.	Bezeichnung	Art.-Nr
1.	Injektor-Strahldüse 7 mm Drm., aus gehärtetem Stahl	0001320
	aus Hartmetall	0001330
	mit Borcarbideinsatz	0001324
2.	Injektor-Gußkörper aus Aluminium „neutral“	0001300
3.	Strahlmittelschlauch 13 mm, 1,50 mtr.	0001202
4.	Luftdüse 3,5 mm Drm.	0001306
5.	Pneumatikverschraubung 1/4“	0008566
6.	Schlauchtülle 1/4“ x 13 mm	0001450
7.	Radialgebläse-Absaugung	0008458
8.	Luftschlauch 8 mm I.W., blau, 1 mtr.	0008457
9.	Regulierventil 1/4“	0008471
10.	Drehrosette, 130 mm	0008001
11.	Filterdruckregler 1/2“ mit Manometer 1/8“	0008087
12.	Ablaufbecher mit Schlauchanschluß	0001520
13.	Fußschalter, elektrisch	0008069
14.	Türkontaktschalter	0008455
15.	Anschraubscharnier	0008067
16.	Türverriegelung mit Sicherungsclip	0008472
17.	Zyklon 1-fach	0008563
18.	Zyklon 2-fach	008564
19.	Montageplatte Zyklon	008562
20.	Arbeitsrost 3 mm rechts	008605
20a.	Arbeitsrost 3 mm links	000860
21.	Glasscheibe 420 x 260 mm, innen	008266
22.	Plexiglasscheibe 420 x 260 mm, außen als Sichtschutz	0008207
23.	Fensterrahmen	0008565
24.	Filterpatronen, 120 x 400 mm, 5 St. / Anlage	0008129
25.	Stufenschalter TM-1	0008459
26.	Sandstrahlerhandschuhe	-werden von Ihnen beige-
27.	Handlocheinsätze aus PVC	8444000
27a.	Spannriemen für Handschuhe am Handlocheinsatz 560 mm lg.	0008292
28.	Maschinenleuchte, 11 Watt, KVG	0008490
	Abdichtung der Anlage erfolgt mit Dichtungsband weiß, 5 m / Rolle	8215000

Wir, Joisten & Kettenbaum GmbH & Co. KG  
D-51429 Bergisch Gladbach  
Asselborner Weg 14-16,

erklären, dass die Bauart des Fabrikats  
**Trocken-Feinstrahlgerät  
mikromat 800**

in Übereinstimmung mit den EG-Richtlinien  
**98/37/EG - Maschinen**  
**73/23/EWG - Niederspannung**  
**89/336/EWG - Elektromagnetische Verträglichkeit**  
**97/23/EG - Druckgeräte.**  
entwickelt, konstruiert und gefertigt worden ist.

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

**DIN EN 292** - **Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen**  
**DIN EN 294** - **Sicherheit von Maschinen, Sicherheitsabständen gegen  
das Erreichen von Gefahrenstellen**  
**DIN EN 1248** - **Sicherheitsanforderungen für Strahlanlagen**  
**DIN EN 50081** - **EMV Störaussendung**  
**DIN EN 50082** - **EMV Störfestigkeit**  
**DIN EN 60204** - **E-Technik.**

Folgende nationale Vorschriften sind angewandt:

**BGV D26** - **Strahlarbeiten**

Eine vollständige Liste der angewendeten Normen, Richtlinien und Spezifikationen liegt beim Hersteller vor.

Eine technische Dokumentation ist vollständig vorhanden. Die zur Anlage gehörende Betriebsanleitung liegt vor.

Bergisch Gladbach, den 16.Juni 2010

Ort, Datum



Udo Fielenbach, Geschäftsführer

# 13

## Telefax



An die

**JOKE® -Service-Abteilung**

0 22 04 / 8 39 - 86

Absender:

Firma \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

Bitte schicken Sie uns für folgende Geräte  
die Ersatzteilzeichnung mit Stückliste zu:

als Ausdruck (Adresse s.o.),

per Fax, \_\_\_\_\_

als pdf-Datei an meine E-Mail Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

mikromat 50 eco	Best.-Nr. 0 951 100-5	<input type="radio"/>
-----------------	-----------------------	-----------------------

mikromat 600 eco	Best.-Nr. 0 952 000	<input type="radio"/>
------------------	---------------------	-----------------------

mikromat 800	Best.-Nr. 0 950 400	<input type="radio"/>
--------------	---------------------	-----------------------

mikromat 1100 eco	Best.-Nr. 0 952 001	<input type="radio"/>
-------------------	---------------------	-----------------------

\_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift



**JOISTEN & KETTENBAUM**

GmbH & Co. KG

Asselborner Weg 14 - 16

D-51429 Bergisch Gladbach

Telefon: +49 (0) 22 04 / 8 39-0

Telefax: +49 (0) 22 04 / 8 39-61

Internet: [www.joke.de](http://www.joke.de)

E-Mail: [info@joke.de](mailto:info@joke.de)

Änderungen  
aufgrund technischen  
Fortschrittes vorbehalten

© JOKE® 08/2009